

Interpellation

Anteil Schülerinnen und Schüler in Privatschulen

Schweizweit ist die Zahl der privat unterrichteten Schülerinnen und Schüler stark angestiegen¹. Der Kanton Bern liegt zwar unter dem schweizerischen Durchschnitt. Dennoch muss der Trend zum Besuch von Privatschulen im Auge behalten werden. Vor diesem Hintergrund wird der Gemeinderat gebeten, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Worber Schülerinnen und Schüler haben in den letzten Jahren in der obligatorischen Schulzeit eine Privatschule besucht?
2. Wie lauten die effektiven Zahlen in den vergangenen fünf Jahren für die verschiedenen Klassenstufen (Primarstufe, Oberstufe unterteilt in Real und Sek) und Schulhäuser/Schulkreise?
3. Ist ein Trend feststellbar?
4. Wie sehen die Vergleichszahlen in den vergleichbaren Gemeinden in der Umgebung aus?
5. Welches sind die Gründe für den Wechsel in eine Privatschule und werden die Begründungen systematisch erfasst und ausgewertet?

Begründung

Die FDP setzt sich seit jeher für eine starke öffentliche Schule ein. Es kann nicht sein, dass in der Bildung eine Zweiklassengesellschaft entsteht. Aus diesem Grund sind die gestellten Fragen von Bedeutung. Dem Gemeinderat wird im Voraus für die Beantwortung der Fragen gedankt.

Worb, 10. Dezember 2018

¹ NZZ am Sonntag vom 25. November 2018